

10. Steuerungsgruppe AgendaWieden, Protokoll

6. Juni 2007, 9 bis 11 Uhr, AgendaBüro

Stimmberechtigte Mitglieder:

Susanne Reichard (Bezirksvorsteherin, Vorsitzende der Steuerungsgruppe, ÖVP)
Karl Richter (BV Stv., SPÖ)
Helga Riedel (Clubobfrau ÖVP, Vorsitzende des Verkehrs- und Planungsausschusses)
Leopold Plasch (BR, SPÖ)
Karin Tausz (BRin, Grüne)
Georg Schuster (BR, FPÖ)
Andreas Brunner (AgendaGruppe „Hoch die neue Neugasse!“)
Lea Halbwidl (AgendaGruppe „Medea – FrauenInfoCorner“)
Sascha Lapter (AgendaGruppe „Montessori-Initiative Wieden“)
Daniela Latzko (AgendaGruppe „St. Elisabeth-Viertel“, Gruppe KünstlerInnen)
Josef Leibetseder (AgendaGruppe „St. Elisabeth-Viertel“)
Lukas Mayerhofer (AgendaGruppe „Begegnungen in Sprache“)

Nicht stimmberechtigte Mitglieder:

Josef Taucher (Verein LA 21 Wien)
Johann Mery (MA 34, Bezirkskoordinator für den 4. Bezirk)
Johannes Posch, Kirsten Förster (Agendabüro Wieden)

Entschuldigt haben sich: Karl-Wolfgang Rieser (GB 4_5), Michael Weichselbaumer (AgendaGruppe „KiMP“)

TOPs

- (1) Aktuelles aus den AgendaGruppen
- (2) Schwerpunkte der AgendaWieden im April/Mai
- (3) PR-Arbeit
- (4) Verein LA 21
- (5) Ausklang

VERANSTALTUNGEN

Volksfest der AgendaGruppe „St. Elisabeth-Viertel“ am **14. September** 2007 von 14 bis 22 Uhr am Elisabeth-Platz

An **jedem 15. des Monats** findet um 18 Uhr der **TREFF.PUNKT.MAUER** mit KünstlerInnen an der Theresianummauer statt.

Das nächste **Steuerungsgruppentreffen** findet am **19. September** 2007 von **9 bis 11 Uhr** im AgendaBüro statt.

TOP 1 Aktuelles aus den AgendaGruppen

„Begegnungen in Sprache“

- Am 30. Mai fand bei Mod's Hair in der Margaretenstraße eine Lesung in den Sprachen Rumänisch und Italienisch statt. Diese Lesung ist sehr gut gelaufen – nette Stimmung, gute Kooperation mit Mod's Hair.
- Nach der Sommerpause wird im September wieder eine Lesung stattfinden.

„Hoch die neue Neugasse!“

- Am 21.4.07 hat der zweite historische Straßenspaziergang stattgefunden, der weniger gut besucht war als der erste, aber trotzdem zu interessanten Diskussionen führte. Es wurde auch in Bezirkszeitungen darüber berichtet.
- Am 18.6.07 findet ein Koordinationsstreffen mit VertreterInnen der Bezirksvorsteherung und des Magistrats statt, um den Spielraum für Umsetzungen zu diskutieren.

„St. Elisabeth-Viertel“

- 33 zahlende Mitglieder
- Für die internationale Erweiterung der Ausstellung im Herbst gibt es bereits Zusagen der griechischen und spanischen Botschaften. Die Eröffnung der Phase III ist im Rahmen des Volksfestes am Elisabeth-Platz geplant.
- Am 14. September 2007 findet das Volksfest am Elisabeth-Platz wieder statt.
- Am 15. Juni findet ein Grätzlfest am Elisabethplatz statt. Die AgendaGruppe wird dort mit einem Infostand vertreten sein. Die AgendaWieden wird Infos zur AgendaWieden und zur wienweiten Agenda 21 beisteuern. Der Verein Agenda 21 in Wien wird Give aways zur Verfügung stellen (Luftballone, Kulis, Blöcke).
- Die Revitalisierung des Böckl-Ateliers ist im Laufen. Die Räumlichkeiten sollen auch für Abendveranstaltungen genutzt werden. Durch die öffentliche Zugänglichkeit des Ateliers sind einige Auflagen zu erfüllen, wie zB die Kennzeichnung der Fluchtwege.
- Die Geschäftlokal-Beauftragte hat die leerstehende Lokale im Grätzl erhoben und recherchiert AnsprechpartnerInnen bzgl. Vermietung.
- Die für die soziale Nachhaltigkeit zuständige Gruppe plant als erste Aktivität den Zugang zur St. Elisabeth-Kirche barrierefrei zu gestalten. Wer ist dafür zuständig?
 - Erzdiözese Wien; Tipp: warten bis der neue Pfarrer sein Amt antritt
 - Für Rampen, die in den öffentlichen Raum ragen ist die MA 28 zuständig; die Gruppe kann diesbezüglich mit der vollen Unterstützung der Bezirksvertretung rechnen;

Diskussion

Die Materialien des Vereins Lokale Agenda 21 sind nicht aktuell – die Wieden scheint noch nicht auf. Wäre es nicht möglich, in Form eines Einlageblattes die Aktualität zu gewährleisten? Um die Aktualität einschätzen zu können, wäre es gut, zu kennzeichnen, wann die Broschüre aufgelegt wurde.

- Taucher: Druckwerke können leider nicht tagaktuell sein. Im Herbst startet der Agendaprozess im 8. Bezirk, dann wird die allgemeine Info zur Agenda 21 in Wien neu aufgelegt. Die Bezirke haben die Möglichkeit in die Lasche des Umschlags ihre aktuellen Informationen einzulegen. Für tagaktuelle Informationen ist das Internet gedacht.

„Montessori-Initiative Wieden“

- Der Verein hatte im AgendaBüro seine konstituierende Sitzung, bei der der Vorstand gewählt wurde. Derzeit hat der Verein vier zahlende Mitglieder (15,- Euro pro Jahr) – Tendenz steigend (bis Herbst 15 bis 20 Mitglieder).
- Die AgendaGruppe hat eine neue Homepage (www.mi4.at) und einen neuen Info-Flyer.
- Das AgendaFrühstück war für die Gruppe sehr erfolgreich – sie konnte wichtige Kontakte knüpfen.
- Um die Projektidee weiter zu streuen, will die Gruppe in einem Wiedner Park (zB Planquadrat) ein Montessori-Parkfest veranstalten. Der Schwerpunkt wird auf Kinderbetreuung mit Montessori-Materialien liegen.
- Im Herbst will die Montessori-Initiative mit einem großen Angebot an Spielgruppen starten: Krabbelgruppe, Spielgruppen für verschiedene Altersstufen, Musikgruppen, Mathematiknachhilfe für VolksschülerInnen. Erster Erfolg: Allein durch Mundpropaganda sind schon zwei Musikgruppen ausgebucht. Die AgendaGruppe verfolgt mit diesen Maßnahmen zwei Ziele: Schaffung eines Angebots für Kinder und Öffentlichkeitsarbeit für das Montessori-Schulprojekt, das im Herbst 2008 starten soll.
- Unterstützung benötigt die Gruppe beim Finden von Räumlichkeiten. Mindestanforderung ist ein Raum mit 40 m²; besser wären zwei Räume in dieser Größe. Die Gruppe hat die Kosten schon kalkuliert. Grundsätzlich kann sie sich eine durchschnittliche Miete für Räumlichkeiten dieser Größe leisten. Problematisch werden die Ausgaben für MaklerIn und Kaution.
- Jeden ersten Freitag im Monat findet im AgendaBüro ein offener Jour fixe der AgendaGruppe statt – alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Diskussion

- Nicht zu unterschätzen ist die neue Kindertagesheimverordnung der MA 11, in der hohe Auflagen in Bezug auf Ausstattung festgelegt werden. Auch die Fristen bezüglich Genehmigung sind zu beachten.
- Es gibt in Wien den Dachverband für privat geführte Kindergruppen. Dort sind sicherlich Tipps zu bekommen, durch welche Organisationsform die Richtlinien der MA 11 umgangen werden können.
- Wenn auch die Kinder, die die Spielgruppen besuchen, Vereinsmitglieder sind, dann sind geringere Auflagen zu erfüllen.
- Parkfest – bitte abstimmen mit den geplanten Festen der Parkbetreuung. Die AgendaGruppe „Hoch die neue Neugasse!“ ist bei einem Fest im Rubenspark gerne zu einer Kooperation bereit.
- Ev. ist bezüglich der Räumlichkeiten zu Beginn eine Kooperation mit bestehenden Einrichtungen möglich?

„Medea – FrauenInfoCorner“

- Die Gruppe ist derzeit in der Vorbereitungsphase (Homepage, Logo, Info-Folder, MitarbeiterInnenpool, Recherche Institutionen). Das Beratungs- und Informationsangebot soll 2008 starten.
- Für die Beratungen soll vorläufig das AgendaBüro genutzt werden. Für das monatliche Frauen-Café (Vortrag, Austausch) ist die Gruppe noch auf Suche nach geeigneten Räumlichkeiten.
- Die Gruppe setzt sich aktuell auch mit der Gründung eines Vereins auseinander.
- Namensfindung – „Medea“ als Eigenname und „FrauenInfoCorner“ als Zusatz. Die

Wahl fiel auf Medea, weil dieser Name für das Migrationsthema, für Frauen in Not steht und in allen Sprachen leicht auszusprechen ist.

TOP 2 Schwerpunkte der AgendaWieden im April/Mai

Status quo Leitbildentwicklung

Die Leitbildgruppe hat die Arbeit an den Visionen für eine nachhaltige Entwicklung der Wieden intern abgeschlossen. Die den vier Säulen der Nachhaltigkeit zugeordneten Visionen sollen nun bis zum Herbst mehrere Feedbackschleifen durchlaufen: alle Mitglieder der Leitbildgruppe holen bei zwei bis drei Menschen aus ihrem Umfeld Feedback zu den Visionen ein und im nächsten AgendaGruppenFORUM haben die VertreterInnen der einzelnen AgendaGruppen die Möglichkeit aus der Sicht ihrer konkreten Projektarbeit Feedback auf die Visionen zu geben. Im Herbst werden die Ergebnisse aus dieser Feedbackphase in die Visionen eingearbeitet und anschließend in der Steuerungsgruppe vorgestellt und diskutiert. Darauf aufbauen erfolgt dann die Arbeit an der Formulierung von Zielen, Strategien und Maßnahmen für das Leitbild.

AgendaKooperationsprojekt „Spielen auf der Wieden“

- Von 13. August bis 1. September findet im Draschepark (in einer Käfighälfte) ein Bauspielplatz statt. Die Vorbereitungen dafür sind am Laufen. Anfang Juli wird im Park über diese Veranstaltung informiert.
- Unter dem Motto „Spielen am Weg“ werden bis Herbst an vier Orten Hüpfspiele (Tempelhüpfen, Schnecke) am Boden markiert: Schäffergasse, Rubenspark, Favoritenstraße (Höhe Amtshaus), Wiedner Hauptstraße (vor dem AgendaBüro).
- Für die Aktivitäten dieses Projektes wurde ein Flyer (1/3-A4) konzipiert, der auf der Vorderseite allgemein über „Spielen auf der Wieden“ informiert und auf der Rückseite Platz für aktuelle Ankündigungen bietet.
- Am 20. September (Achtung geänderter Termin!) findet von 15 bis 19 Uhr im Rubenspark das „Spielen auf der Wieden“-Fest statt, bei dem u.a. die dortige Bodenmarkierung eingeweiht wird.

viertel4-Plattform der Geschäftsleute

- Die bereits letztes Jahr initiierte Aktion „Handwerkskunst“ wird dieses Jahr von einer Gruppe HandwerkerInnen und DesignerInnen aus dem Elisabethviertel wiederholt. Ansonsten meist im Hinterhof verborgene Werkstätten öffnen am 27. Juni zwischen 16 und 21 Uhr ihre Türen für Interessierte.
- Auch die längste Galerie in der Kettenbrückengasse – eine Kooperation der Geschäftsleute mit promente/Projektraum Sonnensegel – soll diesen Herbst wieder stattfinden.
- Von 20. bis 25. Juni findet im Freihausviertel die Summer-Lounge statt. Im Herbst ist ein klassisches Konzert geplant.
- Im 7. Bezirk gibt es seit einigen Jahren den Designpfad (www.designpfad.at). Nächstes Jahr soll dieser auch auf den 4. und 6. Bezirk ausgedehnt werden. Ziel dieses Pfades ist es, auf das Kreativpotential in den einzelnen Grätzln aufmerksam zu machen.

Veranstaltungen: Froh-Markt, AgendaFrühstück

- Die AgendaWieden war mit einem Informationsstand beim Froh-Markt in der Wiedner Hauptstraße vertreten.
- Beim wienweiten AgendaFrühstück (2. Juni 2007, 10 bis 13 Uhr) frühstückte die AgendaWieden am Erzherzog Johann-Platz und präsentierte an einem Marktstand die

Arbeit der AgendaGruppen – auf roten Samtpolstern wurden symbolische Gegenstände ausgestellt, die für die Inhalte der einzelnen Gruppen stehen und bei PassantInnen Neugierde auf die Arbeit der AgendaWieden weckten.

Initiativen am Weg zu AgendaGruppen: Kühnplatz/Rilkeplatz

Die AgendaInitiative „Kühnplatz“ hat sich räumlich und personell bis zum Rilkeplatz erweitert und ist gerade dabei ein Konzept für die Gruppenarbeit unter den neuen Voraussetzungen zu erarbeiten. Dabei unterstützt die AgendaWieden.

AgendaGruppenFORUM

Inzwischen hat das zweite AgendaGruppenFORUM stattgefunden – es ist ein gutes Format für den Erfahrungsaustausch zwischen den Gruppen und die inhaltliche Auseinandersetzung mit Themen, die für alle Gruppen interessant sind, wie zB Sponsoring, Nachhaltigkeit. Das AgendaGruppenFORUM findet ca. alle zwei Monate statt.

TOP 3 PR-Arbeit

- Newsletter Mai 2007
- DVD-Einreichung für „city system/s 2007“ mit dem Projekt „Annäherung“
- Presstexte für Kunstprojekt „Annäherung“ an der Theresianummauer

TOP 4 Verein LA 21

- VertreterInnen des Interreg-Projektes „Train the Local Agenda 21“ waren in Wien auf Besuch und haben ihre Arbeit vorgestellt – eine „Werkzeugbox“ für lokale AkteurInnen der Agenda21. Ein Programmpunkt war die Besichtigung von Wiener Projekten, wie zB die Ausstellung „Annäherung“ an der Theresianummauer.
- Das wienweite AgendaFrühstück etabliert sich als gute Veranstaltung für an der Thematik Interessierte.
- Der Verein arbeitet gerade an einer neuen Nachlese Ausgabe, die im Herbst in Druck gehen wird. Inhalte sind die Bilanz der ersten Phase in sieben Agenda-Bezirken sowie österreichweite und internationale Beiträge.
- Bei einem Treffen des Agenda21-Beirates zur Diskussion der 2006er Jahresberichte der Agenda-Bezirke wurden auch Modelle zur Weiterentwicklung der Agenda21-Prozesse in Wien erörtert. Deren Entwicklung ist Teil der Verträge für die verlängerten Agenda-Prozesse (Bezirke 5, 7, 9, 15 und 22). Im Herbst wird es eine Veranstaltung zur Konkretisierung dieser Modelle geben.
- Durch einen Fehler beim bisherigen Provider der Agenda-Wien-Homepage wurden die aktuellen Daten durch den Stand von 2004 überspeichert (AgendaWieden existierte zu diesem Zeitpunkt noch nicht). Dadurch ging der aktuelle Stand unwiederbringlich verloren. Der Verein führt derzeit Verhandlungen mit der Versicherung des Providers um die für den Wiederaufbau der Homepage nötigen Kosten zu decken.